

alsterarbeit

Ikea startet in Altona



Pünktlich um 09.30 öffnen sich am 30.06. die großen Türen in der Großen Bergstraße in Altona. Für Ikea beginnt eine neue Ära. Europaweit ist es das erste innerstädtische Haus, in dem nicht nur das komplette Sortiment angeboten wird, sondern das zudem eine wichtige Rolle im Sozialraum Altona Altstadt einnimmt.

Auch alsterarbeit geht neue Wege: Eine ausgelagerte Arbeitsgruppe wird vor Ort in den Bereichen Recovery und Fundgrube von Beginn an das große, hochmotivierte und fröhliche Ikea-Team ergänzen.

Der Einladung zum leckeren Frühstück vor dem offiziellen Startschuss sind Reinhard Schulz, Ralf Schlesselmann und Barbara Minta gern gefolgt. Zusammen mit Hanne Stiefvater –noch als Verantwortliche für das strategische Fachgebiet der Sozialraumentwicklung- verfolgten sie das Eröffnungsprogramm.

(v.l.): Ralf Schlesselmann, Thorsten Graf (Teamleitung), Hanne Stiefvater, Reinhard Schulz, Bettina Kaya und Cigdem Yazman in der Fundgrube



Ein Apfelbäumchen pflanzen Bürgermeister Olaf Scholz (li.) und Dr. Liane Melzer (re.)



Frühstück mit Pressebegleitung

Bürgermeister Scholz freute sich über den gelungenen Start der Zusammenarbeit von Ikea mit den alteingesessenen Nachbarn und wünschte weiterhin gutes Gelingen. Bezirksamtsleiterin Dr. Liane Melzer machte alle geladenen Gäste auf das Beispiel inklusiver Arbeitsplätze im Haus aufmerksam.

Ein Rundgang durch das neue Haus rundete gut gelaunt den Vormittag ab. Wir wünschen allen Kollegen eine erfolgreiche Zeit bei Ikea. Hej!

Text und Fotos: Barbara Minta